

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-174/26-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Dorothea-Erxleben-Lernzentrum Halle, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiter*in (m-w-d) im Simulationslabor Hebammenwissenschaft

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Weiterentwicklung und Qualitätssicherung simulationsbasierter Lehre im Studiengang B.Sc. Hebammenwissenschaft
- Koordination und Kooperation
- Lehre nach LVVO und Anleitung
- Prüfungsentwicklung und -durchführung
- Kooperation mit dem DELH (Simulationspersonen-Programm)
- Mitwirkung an strategischer Weiterentwicklung des Simulationslabor Hebammenwissenschaft

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Magister) in Berufspädagogik / Medizinpädagogik oder vergleichbar
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Hebamme mit mehrjähriger Berufserfahrung oder B.Sc. Hebammenkunde oder -wissenschaft mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Pädagogische und hochschuldidaktische Kompetenz
- Erfahrung in simulationsbasierter Lehre oder Bereitschaft zur Qualifikation (z. B. InPASS)
- Kenntnisse in Clinical Reasoning, evidenzbasierter Praxis und Prüfungsdidaktik
- Erfahrung in Forschung / Evaluation sowie Erfahrung mit SP-Programmen wünschenswert
- Deutsche Sprachkenntnisse (fließend in Wort und Schrift)
- Gute Englischkenntnisse

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region
- Die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können
- Eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge
- Einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember

- Eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung)
- Umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport
- Die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität
- Vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/erkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. med. Dietrich Stoevesandt Tel.: 0345 557 4301, E-Mail: dietrich.stoevesandt@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-174/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 07.10.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Dorothea-Erxleben-Lernzentrum Halle, Dr. med. Dietrich Stoevesandt, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail: sekretariat.delh@medizin.uni-halle.de. Eine elektronische Bewerbung ist gewünscht.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.